Schleswig-Holstein Der echte Norden

Fachtag "Sprache für Alle!" am 15. November 2023

Angebote des Ministeriums für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung zum Spracherwerb





STAFF.SH als niedrigschwelliges subsidiäres Angebot des Landes

Grundlage	Richtlinie über die Förderung von Sprache und Erstorientierung von erwachsenen Zugewanderten in Schleswig-Holstein sowie das STAFF-Konzept (Feb. 2021)
Zuwendungsempfänger	Landesverband der Volkshochschulen Schleswig-Holsteins e.V.
Zielgruppe	Erwachsene Zugewanderte, die (noch) keinen Zugang zu einem Integrationskurs haben (aktuell hpts. geduldete Personen)
STAFF-Kurse	 STAFF-Basiskurse: 3 Module à 100 UE, i.d.R. Abschluss A1 GER STAFF-Aufbaukurse: 3 Module à 100 UE, i.d.R. Abschluss A2 GER STAFFkompakt-Kurse: in den Erstaufnahmeeinrichtungen des Landes zur ersten Orientierung vor Verteilung in die Kommunen, 30 UE verteilt auf zwei Wochen
Förderung 2023	"STAFF.SH-Förderung", Kompensation nicht ausreichender EOK- Bundesmittel



STAFF.SH als niedrigschwelliges subsidiäres Angebot des Landes

Was umfasst die Förderung im Rahmen von "STAFF.SH"?

STAFF-Basisund Aufbaukurse

Maßnahmen zu den Erstorientierungskursen, wie Prüfungskosten, Fahrtkosten, ...

Weitere Maßnahmen, u. a.:

- Leingerätebibliothek,
- kursbegleitende Kinderbeaufsichtigung,
- Prüfungen

STAFFkompakt-Kurse

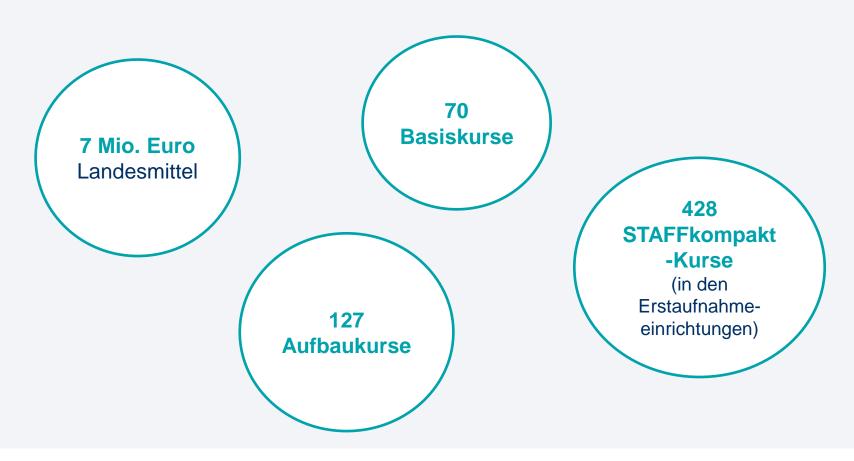
Koordinierungsstelle Deutschkurs-Kompass inkl. Online-Plattform **Deutschkursfinder** (https://www.deutschkurs-sh.de/)

Ergänzende





STAFF in Zahlen im Projektzeitraum 2023





Einordnung der Angebote aus dem MSJFSIG in das Gesamtsprachfördersystem in SH

Vorrangige Angebote: Bundesgeförderte Integrationskurse (IK)

Bundesgeförderte Erstorientierungskurse (EOK)

Weiterführendes bundesgefördertes Angebot:

- Deutsch im Beruf

Subsidiäres Angebot: Landesgeförderte niedrigschwellige Kurse für erwachsene

Zugewanderte im Rahmen des Projekts "Starterpaket für

Flüchtlinge in Schleswig-Holstein – STAFF.SH" (STAFF)

Aktuelle Herausforderung: Trotz starkem Ausbau der IK kommt es teilweise zu langen

Wartezeiten. STAFF-Kurse fungieren daher ausnahmsweise

auch als Uberbrückungsangebot, bis genügend IK für alle zur

Verfügung stehen (i. S. d. KoaV 2022-2027, RN 4118).



10 Jahre Starterpaket für Flüchtlinge in Schleswig-Holstein – STAFF.SH

Schleswig-Holstein Ministerium für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung

Link zum Nachlesen: <u>STAFF Bericht 2013-2020</u>

tlw. Öffnung IK auch für Personen mit unklarer Bleibeperspektive Öffnung IK für weitere Zielgruppen

2013

1. Förderung STAFF.SH über EFF (Land kofinanzierende Stelle) seit 2014

Förderung nur aus Landesmitteln 2015

Vervierfachung der Landesmittel für STAFF.SH

2019

2023

Neben STAFF.SH-Förderung auch Kompensation nicht ausreichender EOK durch das Land

<u>Zielgruppe STAFF:</u> insb. Zugewanderte mit unklarer Bleibeperspektive ohne Zugang in einen Integrationskurs

Aufgrund der IK-Zielgruppenöffnungen grundsätzlich perspektivisch weniger Bedarf an STAFF-Kursen



Maßnahmen des Bundes zum Ausbau der Integrationskurse

Der Bund hat im letzten und in diesem Jahr verschiedene Maßnahmen ergriffen, um die IK auszubauen. So u. a.

- Erleichterungen bei Lehrkräftezulassungen
- Ausschreiben SH als Bedarfsregion für außerplanmäßige Kursstandort-Zulassungen
- Leitlinien "Digitales Lernen" zur Unterstützung der Nutzung des virtuellen Klassenzimmers

• ...



Unterstützung des Bundes beim Ausbau der Integrationskurse durch das MSJFSIG

Das MSJFSIG unterstützt den Bund im Rahmen seiner Möglichkeiten gemeinsam mit dem Landesverband der Volkshochschulen SH (LVHS SH) beim Ausbau der IK, u. a. durch:

- Abfrage von IK-Lehrkräftepotentialen bei STAFF-Trägern
- Impuls für Initiierung einer IK-Zusatzqualifikation in SH für interessierte Lehrkräfte
- Einsetzen für Ausschreibung SH als Bedarfsregion, sodass außerplanmäßig IK-Kursträger zugelassen werden können
- Einbeziehung der seitens des MSJFSIG geförderten Koordinierungsstellen für Integration und Teilhabe in den Kreisen und kreisfreien Städten (KIT) → zeitnaher Zugang in den passenden Sprachkurs u. a. Kernaufgabe der KIT
- Forderungen gegenüber dem Bund nach bedarfsgerechter Finanzierung und Ausgestaltung, z. B. im Rahmen der Integrationsminister:innenkonferenz



Ausblick 2024

- Oberste Priorität: Ausbau der Integrationskurs-Plätze
 - ➤ Zusage des Bundes zum "quantitativen und qualitative" Ausbau seiner Sprachförderangebote (IK, EOK) → MPK-Beschluss vom 10.05.2023
- Ziel des Landes weiterhin: Bedarfsgerechtes, flächendeckendes Angebot für alle Zugewanderten
- <u>Herausforderungen:</u>
 - ➤ Hoher Informations- und Koordinierungsbedarf, u. a. aufgrund der kurzfristigen Entwicklungen in diesem Themenfeld für die beteiligten Akteure, z. B. KIT, LVHS SH
 - ➤ Ressourcen der IK, wie Lehrkräfte oder Räume, werden nicht durch STAFF-Kurse in Anspruch genommen → IK im Blick auf Integration das beste Sprachförderinstrument



Vielen Dank!

Kontakte:

Lisa Westphal

Referat VIII 43

Sprachliche Integration und Erstorientierung von erwachsenen Zugewanderten

⊠ <u>Lisa.Westphal@sozmi.landsh.de</u>

20431 – 988 3294

Ute Bergmann

Referatsleiterin Referat VIII 43

Integration, Selbstorganisation von Migrantinnen und Migranten

2 0431 – 988 2717